Persönliches Resümee zum Software Engineering Projekt „Swenja“

von Alexander Diring

Zur Einführung des Projektes wurden jedem Teammitglied Aufgaben aufgetragen, um den Projektstart allen möglichst einfach zu gestalten. Jeder hatte ein bestimmtes Themengebiet zu erarbeiten um dieses den anderen Teammitgliedern vorzustellen um als Ansprechpartner in diesem Themengebiet zu agieren.

Es wurden unteranderem die Tools, wie das Trello-Board zur Verwaltung der einzelnen Arbeitspakete und das PHP-Framework CodeIgnitter vorgestellt. Ebenso wurde auch das Vorgehensmodell SCRUM vorgestellt, mit dem das Projekt umgesetzt werden sollte, sowie das Testdrivendevelopment.

Informationen zu Git, ein Tool zur Versionsverwaltung, wurde mit Daniel F. erarbeitet und dem Team nahegelegt. Dabei kamen wir auf unterschiedliche Informationsquellen, die leicht zur Verwirrung führten, dennoch konnten uns Daniel S. und Robin L. gut unter die Arme greifen und Klarheit in dieser Angelegenheit schaffen.

Der Start des Projektes war etwas holprig, da viele aus dem Team noch nie an einem größeren Projekt wie diesem mitgearbeitet hatten und nicht genau wussten wo man ansetzen sollte.

Am Anfang des ersten Sprints wurde hauptsächlich Zeit in die Einarbeitung in die Tools, da diese für die Meisten doch neu waren, in das Vorgehensmodell sowie in PHP, SQL, HTML und CSS investiert.

Aufgrund mangelnder PHP-Kenntnisse bereitete das PHP-Framework CodeIgnitter durch seinen recht komplexen und umfangreichen Aufbau einige Verständnisschwierigkeiten. Ebenfalls war es nicht immer einfach das, aus anderen Vorlesungen bekannte, MVC-Model zu verstehen und umzusetzen.

Wichtige Aspekte, wie Schnittstellen, Abläufe, User Storys oder Strukturen versuchte man in den Meetings so gut wie möglich auszuarbeiten, wobei sich diese während des Sprints immer wieder geändert haben, was sich auf das Vorgehensmodell Scrum zurück führen lässt.

Dabei hatte man festgestellt dass die Vorgaben nicht immer klar und verständlich waren und oft Details zu einem bzw. mehreren Arbeitspaketen gefehlt haben. Die Kommunikation und Umsetzung von Absprachen funktionierte im Team sehr gut doch leider war die Umsetzung der Kommunikation Teamübergreifend meist nur begrenzt erfolgreich.